

Kapitel XXI



Endlich wurde das Wetter wieder besser und wir bereiteten den Überraschungsempfang und den Schulbeginn vor. Die Kleinen sollten sich jetzt mit dem „I“ beschäftigen.

Das passte natürlich perfekt zu dem Igel. Sobald die ersten wärmenden Sonnenstrahlen zu sehen waren,



tauchte wahrhaftig Familie Kugelblitz, wenn auch noch etwas schläfrig, auf.

Wir begrüßen sie auf das Herzlichste.

Von ihrer Ehrung hatten sie natürlich nichts mitbekommen und waren sehr überrascht. Bevor man die Schule wieder besuchte, futterte sich Familie Kugelblitz aber wieder etwas an und wurde wieder „rundlicher“. Im Winterschlaf hatten sie doch alle sehr abgenommen...



Das „I“ ist eigentlich von seine Schreibweise her nur ein aufrechter Pfahl. In der Kleinschreibung mit einem Punkt obenauf - das wirkt dann wie ein Pfosten von einem etwas altmodischen Gartenzaun.

Zu den Tieren, die mit einem „I“ anfangen gehört natürlich der Igel, über den wir ja schon im letzten Kapitel berichtet hatten.



Bei den Blumen ist es die „Iris“, die den Kindern vorgestellt wurde. Im deutschen Sprachgebrauch wird sie auch als „Schwertlilie“ bezeichnet, obwohl sie kaum mit den Lilien verwandt ist. Die verschiedenen Iris-Sorten umfassen fast alle Farben des Regenbogens, nach der griechischen Göttin des Regenbogens „Iris“, soll dann auch die Blume benannt worden sein. Früher gab es wohl auch medizinische Anwendungen dieser schönen Blume. Wenn ihr im Sommer mal in der Natur unterwegs seid, werdet ihr bestimmt auch mal solche Blumen sehen. Da die Pflanze teilweise giftig ist, sollte sie aber nicht berührt werden. Auch wir Tiere passen da sehr auf.



Natürlich gibt es auch viele Dinge aus dem Reich des Menschen, die mit einem „I“ anfangen. Was sich in letzter Zeit positiv durchgesetzt hat, ist ein sog.

„Insektenhotel“ , was man kaufen, aber auch selbst bauen kann. Hier können die Insekten, die immer weniger Wohnraum haben, unterkommen. erinnert ihr euch , dass wir Tiere auch mal ein sehr einfaches Insektenhotel gebaut haben ?



Das war in Band 9, da könnt ihr ja nochmals nachschauen.

Was die Religion betrifft wurde im Unterricht auf das Land, in welchem Jesus lebte, verwiesen : Israel.

Leider ist das ein Land das über all die Jahrhunderte nicht wirklich zur Ruhe gekommen ist. Wir ihr bestimmt wisst, tobt in dieser Zeit mal wieder ein fürchterlicher Krieg dort, es sterben viele Menschen auf beiden Seiten. Wir können alle nur gemeinsam für die Menschen dort beten und Frieden wünschen:

shalom

